

Gx InnoSafe® Perfekt in Abfüllung ...

VORTEILE AUF EINEN BLICK

Integriertes System

Das Sicherheitssystem wird vollautomatisch wie ein Standardnadelschutz im RTF (ready-to-fill)-Prozess montiert.

■ 100 % Inline-Qualitätssicherung

Die Durchstich- und Positionskontrolle erfolgt mittels visueller Inspektion.

■ Keine wesentlichen Änderungen während der pharmazeutischen Abfüllung Die Spritzen werden inklusive Sicherheitsverschluss in einem 100er-Lochtray (Nest) und in einer Wanne verpackt, verschlossen und mit Ethylenoxidgas (EtO) sterilisiert geliefert. Das Pharmaunternehmen kann die Spritzen auf bestehenden Abfülllinien ohne zusätzliche Vorbereitungs- und Assemblierungsschritte verarbeiten.

Sicher in der Produktion

Das Design der Sicherheitslösung verhindert eine ungewollte Aktivierung während Abfüllung, Verpackung oder Transport.



... und Anwendung

VORTEILE AUF EINEN BLICK

■ Vollautomatische und passive Verriegelung

Der Nadelschutzmechanismus wird nach der Injektion ohne weitere Handhabungsschritte durch den Anwender aktiviert.

Ergonomisch

Die ergonomische Grifffläche sorgt für besseres Greifen beim Abziehen des Nadelschutzteils.

Sicher in der Anwendung

Kein versehentliches Auslösen, da das Sicherheitssystem nicht vorgespannt ist.

■ Intuitive Bedienung zur Fehlervermeidung

Der eigentliche Injektionsvorgang ist unverändert zu konventionellen Nadelspritzen.

Durchsichtig zur besseren Kontrolle

Der Spritzenkörper ist völlig frei einsehbar, um optimal das Vorhandensein des Wirkstoffs, dessen Reinheit und die Verabreichung sehen und kontrollieren zu können.



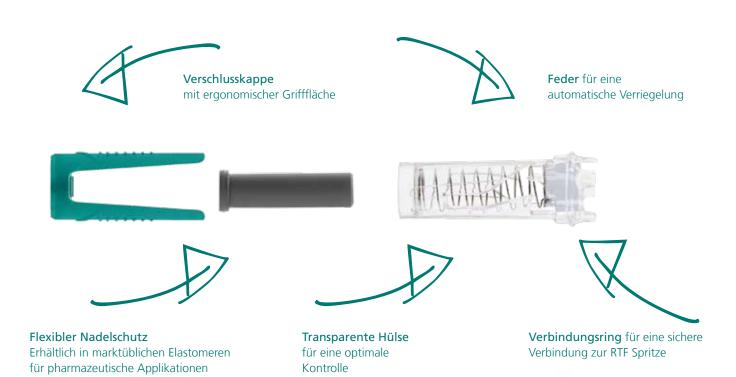
Gx InnoSafe®

Integriertes, passives Sicherheitssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen

Gebrauchte Spritzen sind mit ihren freiliegenden Kanülen eine allgegenwärtige Gefahrenquelle in Arztpraxen, Labors oder Krankenhäusern. Eine unachtsame Bewegung reicht aus, damit sich medizinische Fachkräfte an ungeschützten, benutzten Spritzenkanülen verletzen oder mit aggressiven Wirkstoffen in Berührung kommen. Im ungünstigsten Fall kann dies zu schwerwiegenden Infektionen führen. Zudem besteht die Gefahr, dass bereits benutzte Spritzen versehentlich ein zweites Mal eingesetzt werden. Hier sind Sicherheitsinstrumente gefragt, die sowohl auf die Produktionsabläufe im Pharmaunternehmen als auch auf die einfache und intuitive Anwendung durch medizinisches Fachpersonal optimiert sind.

Mit Gx InnoSafe® bietet Gerresheimer nun eine Spritze mit integriertem Sicherheitssystem, die

- unbeabsichtigte Nadelstichverletzungen vermeidet,
- eine erneute Wiederverwendung ausschließt und
- die Bedürfnisse von Pharmaunternehmen und Anwender gleichermaßen berücksichtigt.

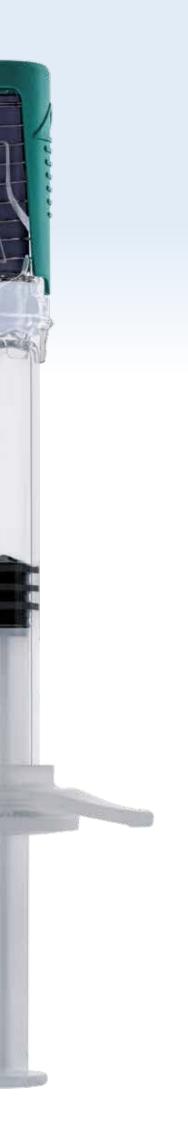


Integriertes System: produktionsoptimiert für Pharmaunternehmen

Das Sicherheitssystem wird vollautomatisch wie ein Standardnadelschutz im Reinraum auf Gx RTF® Glasspritzen montiert und durch visuelle Kontrolle zu 100 Prozent auf Durchstich und Positionierung überprüft. Die Spritzen werden dann einschließlich Sicherheitssystem in 100er-Lochtray (Nest) und Wanne verpackt, verschlossen und mit Ethylenoxidgas (EtO) sterilisiert. Sie können auf bestehenden Abfülllinien ohne zusätzliche Vorbereitungs- und Assemblierungsschritte verarbeitet werden. Das Design des Sicherheitsmechanismus gewährleistet, dass eine unbeabsichtigte Aktivierung während Abfüllung, Verpackung und Transport vermieden wird. Das flexible Nadelschutzteil ist in allen marktüblichen Elastomeren für pharmazeutische Applikationen erhältlich.

Mit der Einführung der neuen Produktlinie ist Gx InnoSafe® für die 1,0 ml long Gx RTF® Glasspritze mit ½" Kanüle verfügbar. Weitere Spritzenvarianten folgen.





Einfach und sicher

Passives System: Aktivierung ohne weitere Handhabungsschritte

Die Injektion selbst wird wie gewohnt verabreicht. Nach dem Abnehmen der ergonomischen Verschlusskappe mit integriertem flexiblem Nadelschutzteil wird die Spritze auf die Injektionsstelle gesetzt, die Kanüle in das zu verabreichende Gewebe eingeführt und der Wirkstoff wie bei einer herkömmlichen Spritze injiziert. Der Spritzenkörper ist völlig frei einsehbar, um optimal das Vorhandensein des Wirkstoffs, dessen Reinheit und die Verabreichung sehen und kontrollieren zu können.



Die ergonomische Grifffläche sorgt für besseres Greifen beim Abziehen des Nadelschutzteils.



Verschlusskappe entfernen



Aufsetzen des Sicherheitssystems auf die Injektionsstelle





Die Führungspins bewegen sich entlang der Kulissenbahn zur Endposition.

Die Feder wird währenddessen komprimiert.



Einführen der Kanüle in die Injektionsstelle bis zur erforderlichen Stechtiefe

Ein versehentliches Auslösen des Sicherheitssystems ist ausgeschlossen, da der Mechanismus vor der Injektion nicht vorgespannt ist. Das System wird erst beim Einstechen der Kanüle aktiviert und sorgt dann beim Entfernen der Spritze von der Injektionsstelle automatisch dafür, dass der Sicherheitsmechanismus dauerhaft verriegelt wird. Auf diese Weise ist die Kanüle zuverlässig verdeckt und eine erneute Wiederverwendung der Spritze ausgeschlossen.



Wirkstoff wird wie bei herkömmlichen Spritzen injiziert. Intuitive Bedienung zur Fehlervermeidung.

Drücken der Kolbenstange zur Endposition





Entfernen der Spritze von der Injektionsstelle



Keine unbeabsichtigten Nadelstichverletzungen und keine Wiederverwendung der Spritze möglich.

Sicherheitssystem ist ohne weitere Handhabungsschritte durch den Anwender aktiviert



Gerresheimer Bünde GmbH

Telefon: +49 5223 164 239 info-syringes@gerresheimer.com

GERRESHEIMER